

Ninnis Blick fiel auf die Fotoalben, die ihren neuen Platz ganz unten im Regal neben all den Tagebüchern gefunden hatten. Ninni beugte sich hinunter, zog das älteste heraus und schlug es ganz vorn auf. Verblasste viereckige Farbfotos von fröhlichen Jugendlichen. Das Elternpaar in den Sechzigerjahren, Bilder aus der Studienzeit in Uppsala, von Freunden und Festen, aber auch von konzentriertem Lernen. Die einfache Trauung, und dann Ninni selbst in einem Fußsack im Kinderwagen. Ganz oben ordentlich die Jahreszahl, unter jedem Bild eine kleine

Anmerkung. Die Namen der abgebildeten Personen und des Ortes, wo die Aufnahme entstanden war. Hin und wieder waren zur Dekoration einfache Blumen zwischen die Fotos gezeichnet worden.

Ninni zog sich einen Stuhl heran, setzte sich und zeigte ihrer Mutter eine Seite.

»Mama, es muss dir wirklich viel Spaß gemacht haben, dieses Album zu gestalten. Es ist so schön geworden.«

Sie nahm die Hand ihrer Mutter und führte einen Finger zu der Aufnahme von ihr im Kinderwagen.

»Guck mal, wer liegt denn da im Kinderwagen?«

»Das ist Ninni«, sagte ihre Mutter, ihre Gesichtszüge hellten sich auf.

»Ja, das stimmt. Das bin ich.«

Ihre Mutter wiegte den Kopf, der gerade noch so glückliche Gesichtsausdruck wandelte sich, wurde besorgt.

»Sie kommt gar nicht mehr zu Besuch«, sagte sie und ließ die Mundwinkel hängen.

Es war neu, dass ihre Mutter sie nicht mehr erkannte, und Ninni fiel es schwer, sich daran zu gewöhnen.

Sicher, manchmal war ihre Mutter etwas vergesslich gewesen, aber dass es mal so weit kommen würde, damit hatte Ninni nicht gerechnet.

Ninni blätterte weiter. Schon bald hatte sie das letzte Foto ihrer beiden Eltern erreicht, es folgten ein paar Bilder eines einfachen Sargs, auf dem weiße Lilien lagen. Schnell schlug sie die nächste Seite auf, wo fröhlichere Fotos vom Strand zu sehen waren. Eine niedliche Vierjährige, die grinsend ein aufblasbares Krokodil hinter sich herschleppte. Dieses grässliche

Plastiktier war ihr ein geliebter Begleiter geworden.

Auf derselben Seite klebte ein weiteres Foto, allerdings keine Nahaufnahme von Menschen. Darauf waren zwei rote Häuserreihen zu sehen, im rechten Winkel zueinander. Eine Feuerstelle davor. Unbekannte Menschen auf einfachen Bänken rund um das lodernde Feuer. Ohne jegliche Anmerkung darunter.

Ninni konnte sich noch gut an diese herrlichen Sommerferien am Meer erinnern. Die Freiheit, jederzeit nach draußen zu können, das viele Baden